

„Eine Hammerbewerbung“

SPW gewinnt Regionalpreis der AOK-Aktion „MehrWert 2016“

Von einer „Hammerbewerbung“, die die Bewertungsjury vollends überzeugt hat, sprach Udo Kratz, Projektleiter Betriebliches Gesundheitsmanagement der AOK-Rheinland-Pfalz, als er Erwin Welsch, BGM-Koordinator in der Südpfalzwerkstatt (SPW), über den Gewinn von einem der sieben Regionalpreise des landesweiten Innovationswettbewerbs informiert hat. Der Preis ist mit 3.000 € dotiert.

Ausgehändigt wurde uns der Gesundheitspreis am 21. Februar in Koblenz. Bei der Feierstunde mit dabei waren Marina Hoffmann, Martin Heger, Helmut Heller sowie Erwin Welsch. 47 Unternehmen aus ganz Rheinland-Pfalz und dem Saarland haben am AOK-MehrWert, dem Gesundheitspreis für Unternehmen, teilgenommen. Bei der Preisverleihung wurde herausgestellt, mit welchen innovativen Ideen die Bewerber sich um die Gesundheit ihrer Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter kümmern.

Reinhard Tenzer, AOK-Bezirksgeschäftsführer, sprach in seiner Laudatio (Bild rechts): „Der Südpfalzwerkstatt gelang der Einstieg in das Betriebliche Gesundheits-

management im Jahre 2013. Schnell hat sich die Erkenntnis durchgesetzt, dass gesunde Führung alle im Unternehmen angeht. Bei Ihnen ist es selbstverständlich, dass Menschen mit Behinderung genau so wie Menschen ohne Behinderung als kollegiale Berater im BGM akzeptiert werden.“ „Was Sie erreicht haben, so Tenzer weiter, ist nicht nur groß, es ist großartig!“

Gefragt war, ob im Mitgliedsunternehmen ein betriebliches Gesundheitsmanagement (BGM) erfolgreich eingeführt wurde und ob wir uns damit von anderen Projekten dadurch abheben, dass wir besonders innovativ vorgegangen sind uns es geschafft haben, das Thema Gesundheit dauerhaft in der SPW zu verankern. Dies ist der SPW ganz offensichtlich mit der sehr umfangreichen Bewerbung gut gelungen.



Udo Hoffmann, Beauftragter des Vorstandes der AOK-Rheinland-Pfalz/Saarland, Marina Hoffmann, Udo Kratz, Betrieblicher Gesundheitsmanager der AOK in LU, Erwin Welsch, Helmut Heller, Martin Heger und Reinhard Tenzer, AOK-Bezirksgeschäftsführer (v.l.n.r.)

Den Ideenwettbewerb gewann die Verbandsgemeinde Maifeld mit dem Anlegen und der Pflege eines Wildkräutergartens. Bei der Firma DURA Automotiv Systems, Gewinner im AOK-Bezirk West, ertönt immer um 11.00 Uhr eine Hupe als Aufforderung, 5 Minuten gymnastische Übungen am Arbeitsplatz durchzuführen.

Das gewonnene Preisgeld ist zweckgebunden und wird für betriebliche Gesundheitsaktivitäten verwendet. (ew)